

News

Vermischtes / 3.2.2010 / 12:28 / suedostschweiz.ch

Drei Millionen Franken für Wanderroute

Die Quellen der vier Flüsse Rhein, Rhone, Reuss und Ticino im Gotthard-Massiv sollen künftig durch einen zusammenhängenden hochalpinen Wanderweg erreicht werden können. Die Kosten für das Projekt werden auf drei Millionen Franken veranschlagt.

Disentis. – Die Hälfte dieses Betrages sei bereits zugesichert, teilte die neu gegründete Stiftung Vier-Quellen-Weg heute mit. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Route im Herbst 2011 mit einer Feier auf dem Gotthard-Pass zu eröffnen.

Als touristisches Highlight sind zwei Hängebrücken geplant, eine beim Rhonegletscher und eine beim Tomasee, der Quelle des Rheins. Zudem sollen bereits bestehende Wanderwege erneuert und in den Vier-Quellen-Weg integriert werden.

Eine fünftägige Wanderung

Der vom Urner Ständerat Hansheiri Inderkum präsierte Stiftungsrat beabsichtigt zudem die Publikation eines Wanderführers sowie Signalisations- und Infotafeln entlang der Wege auf dem Gebiet der Kantone Uri, Graubünden, Tessin und Wallis.

Der Vier-Quellen-Weg führt vom Oberalppass via Tomasee zur Vermigelhütte. Von dort aus geht es über den Sellapass zum Gotthard-Hospiz, anschliessend zur Quelle der Reuss beim Lucendropass, dann hinunter zur Alpe di fuori bis zur Piansecohütte.

Endziel ist das Belvédère beim Furkapass

Über die Alp Cruina führt der Wanderweg dann ins Quellgebiet des Ticino unterhalb des Nufenenpasses und von dort aus nach Ulrichen. Die Quelle der Rhone beim Rhonegletscher wird via Grimselpass erreicht. Endziel ist das Belvédère beim Furkapass.

Die entsprechenden Ziele können in Einzeletappen oder im Rahmen einer fünftägigen Wanderung erreicht werden. Die einzelnen Etappen sind so angelegt, dass Ausgangs- und Endpunkte mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können. (sda)